margot friedländer fellowship 2026

margot friedländer academy

© Bild_Ralf Günther

Das Erbe einer beeindruckenden Zeitzeugin als Kompass für die Zukunft:

Die Margot Friedländer Stiftung führt das Lebenswerk der Holocaustüberlebenden fort und setzt mit dem Margot Friedländer Fellowship 2026 ein starkes Zeichen für Demokratie, Toleranz und Zivilcourage.

Über die Margot Friedländer Stiftung

Die im Sommer 2023 von der Holocaust-überlebenden und Ehrenbürgerin Berlins, Dr. h.c. Margot Friedländer, gegründete Stiftung führt das Lebens-werk ihrer Namensgeberin fort. Ihr Ziel ist es, die Erinnerungs- und Zeugen-arbeit auch in einer Zukunft ohne Zeit-zeugen lebendig zu halten. Sie setzt sich aktiv für das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus sowie für den Schutz von Freiheit, Demokratie und den Kampf gegen Antisemitismus und Ausgrenzung ein.

Was ist das Fellowship 2026?

Das neu ins Leben gerufene Fellowship stärkt junge Menschen, die sich für eine demokratische Zukunft engagieren. Im Rahmen eines einwöchigen Präsenzlehr-gangs 2026 in Berlin lernen die Teil-nehmenden praxisnah, wie sie Bezüge zum eigenen Alltag herstellen und konkrete Methoden anwenden können, um Ausgrenzung in ihrem Umfeld mutig entgegenzutreten. Das Programm wurde gemeinsam mit unseren erfahrenen Partner apropolis e.V., Evangelische Kinder- und Jugendarbeit Wurzen, Kreisau-Initiative e.V. und ZWEITZEUGEN e.V. entwickelt.

Ort:
Berlin

Präsenzwoche:
29. November bis 4. Dezember 2026

Vorbereitung:
3 Online-Seminare am 6., 9. und 10. November 2026

Sprache:
Deutsch

Bewerbungsschluss:
25. September 2026

Ziele der Fortbildung:

Erinnerung lebendig halten
Du erfährst historische Hintergründe zum Holocaust und lernst, Geschichte verständlich, persönlich und bewegend zu erzählen – damit die Erfahrungen Margot Friedländers auch kommende Generationen erreichen.

Haltung zeigen
Du erkennst Mechanismen von Antisemitismus, Diskriminierung und Ausgrenzung und entwickelst Strategien, wie du und andere diesen im Alltag mutig begegnen können.

Menschen verbinden
Du stärkst deine kommunikativen Fähigkeiten und lernst, auch schwierige Gespräche respektvoll und überzeugend zu führen.

Demokratie gestalten
Du entwickelst gemeinsam mit anderen jungen Engagierten Ideen, wie wir unsere freiheitliche Demokratie stärken und Verantwortung übernehmen können.

„Schaut nicht auf das, was euch trennt. Schaut auf das, was euch verbindet. Seid Menschen."

Margot Friedländer

© Marlene Gawrisch

Wen suchen wir?

Du bist zwischen 18 und 28 Jahren alt und möchtest etwas bewegen? Dann bist du bei uns richtig – unabhängig davon, ob du studierst, in der Jugendarbeit aktiv bist, Workshops gibst oder erste Erfahrungen in der Bildungsarbeit gesammelt hast.

Wir wünschen uns Menschen, die

- die Werte und Ziele Margot Friedländers teilen;
- ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen sowie ihre ersten Erfahrungen in der politisch-historischen Bildungsarbeit ausbauen wollen;
- Lust haben, junge Menschen zu erreichen und zu inspirieren;
- sehr gut Deutsch verstehen, sprechen und schreiben können;
- nach dem Fellowship regelmäßig Workshops oder Projekttage an Schulen durchführen möchten.

- Vorkenntnisse zur NS-Geschichte sind hilfreich, aber wichtiger sind Neugier, Offenheit und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.
- Besonders freuen wir uns über Tandembewerbungen von zwei Personen aus derselben Region.

Wie kannst du dich bewerben?

Die Bewerbung läuft ausschließlich über das Bewerbungsformular und ist bis zum 25. September 2026 möglich.

Die Auswahl der Fellows erfolgt auf Grundlage der Motivation und der fachlichen Vorerfahrung. Alle zur Teilnahme am Programm zugelassenen Personen werden bis spätestens Ende Oktober 2026 von der Stiftung benachrichtigt.

zum Bewerbungsformular

Kosten:

Die Teilnahme am Fellowship ist kostenfrei: Die Stiftung übernimmt die Kosten für die Fortbildung, die An- und Abreise mit der Deutschen Bahn (2. Klasse) sowie für Unterkunft und Verpflegung während der Präsenzwoche.

Vorläufiges Programm:

Das Programm unterteilt sich in einen einwöchigen Präsenzlehrgang und drei vorbereitende Online-Seminare.

Die vorläufgen Programme kannst du hier abrufen:

Programm Präsenzlehrgang

Programm Online-Seminare

„Es gibt kein christliches, kein muslimisches, kein jüdisches Blut. Es gibt nur menschliches Blut."

Margot Friedländer

Dein Ansprechpartner:

Lars Krägeling
Manager Fundraising und Programme
kraegeling@margot-friedlaender-stiftung.de
Telefon: +49 (0) 30 220 12344

margot friedländer stiftung

Gefördert vom
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!